

Antrag 114/II/2019
KDV Marzahn-Hellersdorf

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

Der Landesparteitag möge beschließen:

Modellprojekt Radfahrprüfungen der Grundschüler im Schulumfeld ablegen

1 Es ist zu prüfen, dass in den Jahrgangsstufe 4 der Grund-
2 schulen Schülerinnen und Schüler das Radfahren im öf-
3 fentlichen Straßenverkehr erlernen. Sie sollen ihre Rad-
4 fahrprüfungen im Einzugsbereich geeigneter Schule auf
5 öffentlichem Straßenland ablegen, damit sie in jeder Si-
6 tuation das theoretisch Erlernte sicher anwenden können.

7

8 **Begründung**

9 Das Radfahren bzw. das Ablegen der Radfahrprüfung
10 an Jugendverkehrsschulen bietet den Schülerinnen und
11 Schülern einen sicheren Raum zum Erlernen der Regeln
12 im Straßenverkehr. Jedoch lernen die Kinder das Radfah-
13 ren in einem vordefinierten Raum, welcher Eventualitä-
14 ten des öffentlichen Straßenverkehrs nicht berücksichtigt.
15 Viele Kinder suchen auch in der Freizeit die Jugendver-
16 kehrsschule auf und prägen sich den Streckenverlauf mit
17 allen Verkehrsschildern und Ampelanlagen ein, um gerüs-
18 tet für die Prüfung zu sein.

19

20 Wenn die Schülerinnen und Schüler im Schulumfeld die
21 Radfahrprüfung ablegen, werden sie einerseits für den
22 Schulweg sensibilisiert und andererseits lernen sie unde-
23 finierte Situation zu meistern. Für die Prüfungen bedarf
24 es einer Aufsicht an der gesamten Prüfstrecke, die ehren-
25 amtlich Tätige oder Schülerlotsen höherer Klassen über-
26 nehmen können.